

MITEINANDER



Nachrichten für
die Pfarrei St. Matthias Duisburg

Ausgabe 39 / 24. Sep. - 2. Okt..

stmatthias-duisburg@bistum-muenster.de

www.stmatthias-duisburg.de

Kirchengemeinde St. Matthias

ERNTEDANK

Sonntag, 02. Oktober 2022

10.00 Uhr **FAMILIENMESSE**

Auf d. Hof der Familie Kappertz

Friemersheimer Straße 5

47229 DU-Friemersheim

Mitgestaltet von den Kindergärten St. Matthias.
Musikalische Mitgestaltung: Kirchenchor St. Klara.

Anschließend ... begegnen ... erzählen ... grillen
... lachen ... Zusammensein Nette Leute
treffen ... essen & trinken ... spielen ...

HERZLICHE EINLADUNG! – HERZLICH WILLKOMMEN!

Samstag, 24. September

18:00 Uhr St. Klara

Vorabendmesse

Jahresgedenken Heinz Visser, für verst. Eltern Visser und Küpper; in besonderer Meinung; für den zuletzt verst. Wolfgang Richter (sen.)

(Kollekte für die Restaurierung der Monstranzen)

Sonntag, 25. September

26. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr St. Marien Schw.

Hl. Messe im Pfarrzentrum

für Karl und Maria Deppe und Sohn Hermann ; für Fritz und Anna Schillians und Sohn Günter und Schwieger-tochter Martha. Jahresmesse für Lothar Rychlowski und für d. Leb. u. Verst. d. Fam. Maczuga u. Rychlowski
(Kollekte für die Einrichtung des neuen Andachtsraumes)

10:15 Uhr St. Marien Ru.

Hl. Messe

1. JG für Ursula Poloczek; 1. JG Günter Brose; für Theodor u. Barbara Haderlein; für Dietrich Preugschas; für Janine Bauer; für die Leb. u. Verst. der Familien Bambynek und Poloczek; für den zuletzt verst. Wolfgang Richter (sen.)

(Kollekte für die Reparatur der Heizungssteuerung)

11:30 Uhr St. Joseph

Hl. Messe mitgestaltet von der Caritas St. Joseph

anschl. Eine-Welt-Verkauf

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei

(Kollekte für die Pfarrcaritas)

Montag, 26. September

09:00 Uhr St. Marien Schw.

Hl. Messe

10:00 Uhr St. Joseph

Seelenamt für Ingeburg Welter, anschl.

Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Friemersheim

19:00 Uhr St. Marien Ru.

Hl. Messe (ab 18:30 Uhr Rosenkranzgebet)

Mittwoch, 28. September

15:00 Uhr St. Joseph

Wortgottesdienst

18:00 Uhr St. Klara

Hl. Messe

Donnerstag, 29. September

Erzengelfest: Hl. Michael, Hl. Gabriel und Hl. Rafael

10:45 Uhr St. Klara

Seelenamt für verst. Wolfgang Richter (sen.), anschl.

Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Rumeln

18:15 Uhr St. Marien Ru.

Stille eucharistische Anbetung und Segen

19:00 Uhr St. Marien Ru.

Hl. Messe

Freitag, 30. September

08:10 Uhr St. Joseph

Ökum. Schulgottesdienst mit der GGS Markstraße

18:00 Uhr St. Joseph

Hl. Messe

Samstag, 1. Oktober

18:00 Uhr St. Klara

Vorabendmesse

Sonntag, 2. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr St. Joseph

Gottesdienst zum Erntedankfest St. Matthias auf dem Hof der Familie Kappertz mitgestaltet von den Kitas´s St. Matthias und dem Kirchenchor St. Klara für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei
Kollekte für den Verein Gemeinsam gegen Kälte Duisburg e. V.

In den Gottesdiensten empfehlen wir zum Schutz der Mitfeiernden weiterhin eine Maske zu tragen.

Zudem empfehlen wir, sowohl in den Kirchen als auch in unseren Pfarrheimen den Mindestabstand von 1,50m einzuhalten und auf die Handdesinfektion zu achten.



Unsere Kirche ist offen -
treten Sie ein!

St. Joseph	Di u. Fr 10–12 Uhr
St. Klara	Mo u Fr. 10-12 Uhr
	Mi 16-18 Uhr
St. Marien Rumeln	Mo 15-17 Uhr
	Mi 10-12 Uhr
(Änderungen vorbehalten)	

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

Wolfgang Richter (sen.) (91 Jahre)

St. Marien Rumeln

Gemeindebüro St. Joseph

Am Dienstag, den 27. September ist das Gemeindebüro St. Joseph aufgrund des Betriebsausfluges geschlossen.

Erntedankfest in St. Matthias Duisburg

Die Pfarrei St. Matthias lädt am Sonntag, 2. Oktober um 10:00 Uhr, zu einer besonderen Familienmesse auf den Hof der Familie Kappertz in Friemersheim (Friemersheimer Str. 5, 47229 Duisburg) ein. Im Anschluss daran sind alle zum gemeinsamen Erntedankfest auf dem Hof der Familie herzlich eingeladen. Für das

leibliche Wohl sorgt der Pfarreirat. Die regulären Gottesdienste fallen an diesem Sonntag in St. Joseph Friemersheim, St. Marien Schwarzenberg und St. Marien Rumeln aus; lediglich die Vorabendmesse am Samstag, 1. Oktober um 18:00 Uhr findet in der gewohnten Weise in St. Klara statt.

Kollekte zu Erntedank

Die Kollekte in der Familienmesse am 2. Oktober ist für den gemeinnützigen Verein „Gemeinsam gegen Kälte Duisburg e.V.“ - soziale und medizinische Hilfe für obdachlose Menschen. Der Verein finanziert sich ausschließlich durch Spenden, die z.B. für den Kauf von Lebensmitteln, Kleidung oder Schuhe und zur Unterhaltung des Reisemobiles sowie für andere Sachkosten verwendet werden.

Ein Leitsatz des 1997 gegründeten Vereins lautet: „Wir glauben an die Möglichkeit, dass wohnungslose, verarmte und kranke Menschen in der Lage sind, mit den entsprechenden Hilfen wieder von der Gesellschaft akzeptierte Mitglieder zu werden.“ Es ist das Ziel des Vereins, den vorwiegend allein stehenden Menschen, durch Gespräche und Beratung den professionellen Hilfesystemen zuzuführen. Unsere Aufmerksamkeit gilt insbesondere denen, die "kein Dach über dem Kopf" haben und deshalb auf Parkbänken, in Haus- oder Geschäftseingängen oder "unter Brücken" schlafen. Vielfach ist zu erkennen, dass die Betroffenen die bestehenden Hilfesysteme nicht in Anspruch genommen haben, weil sie das Vertrauen in die Institutionen verloren haben.(Auszug: [Der Verein \(gemeinsam-gegen-kaelte-duisburg.de\)](http://Der.Verein.(gemeinsam-gegen-kaelte-duisburg.de))) Wir möchten durch die Kollekte am Erntedank den Verein in seiner Arbeit unterstützen und bedanken uns schon heute für Ihre Spende.

„Lebendiger Adventskalender“ Rumeln-Kaldenhausen 2022

Auch wenn es draußen noch sommerlich warm ist, sind bereits Planungen für das Jahresende angelaufen. Es wird in Rumeln-Kaldenhausen nach zwei Jahren Coronapause wieder einen ökumenischen „Lebendigen Adventskalender“ geben.

Haben Sie Interesse, im Dezember zu einem kleinen adventlichen Impuls vor Ihre Wohnung einzuladen? Wir stehen Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite!

Bitte informieren Sie sich unverbindlich zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro St. Marien Rumeln (Tel. 02151 / 40 92 01) oder bei Beate Banse (Tel. 02151 / 40 61 00).



Pfarrbrief Gemeinsam

Der Redaktionsschluss für den Weihnachtspfarrbrief ist am 10.10.2022. Beiträge können direkt an die Redaktion per Mail (redaktion.gemeinsam@t-online.de) geschickt werden.

Samstag, 24. September

11:00 Uhr Kirche St. Marien Ru. Weihrauch-Workshop für Messdiener

Sonntag, 25. September

10:00 Uhr PZ St. Marien Schw. Frühschoppen

17:00 Uhr PfH St. Marien Ru. Tanzkurs

Montag, 26. September

17:15 Uhr Kirche St. Marien Ru. Messdiener-Übungsstunde

19:00 Uhr PZ St. Marien Schw. Ortsgruppe des Verbandes "Kreuzbund"

Dienstag, 27. September

16:30 Uhr Kirche St. Joseph Messdienertraining

19:30 Uhr PfH St. Klara Probe Kirchenchor

Mittwoch, 28. September

15:00 Uhr PZ St. Marien Schw. Seniorennachmittag

15:30 Uhr PZ St. Joseph Erzählcafé

19:45 Uhr PZ St. Joseph Sitzung Pfarreirat

Donnerstag, 29. September

15:00 Uhr PZ St. Joseph Seniorengymnastik

19:45 Uhr PfH St. Klara Sitzung Gemeindeausschuss St. Klara

Freitag, 30. September

17:30 Uhr Kirche St. Klara Messdienertraining

Sonntag, 2. Oktober

17:00 Uhr PfH St. Marien Ru. Tanzkurs

stmatthias-duisburg@bistum-muenster.de

Pfarrbüro St. Marien Schwarzenberg, Ulmenstr 35, 47229 Duisburg

Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr 9-12 Uhr, Di geschlossen, Mi 14-17 Uhr - ☎ 02065-20757

Gemeindebüro St. Joseph, Kronprinzenstr. 32a, 47229 Duisburg

Öffnungszeiten: Di 9:30-12:00 Uhr, Do 14:30-17:30 Uhr, Fr 9-12 Uhr - ☎ 02065/94680

Gemeindebüro St. Klara, Düsseldorfer Str. 127, 47239 Duisburg,

Öffnungszeiten: Mo u. Fr 9-12 Uhr, Mi 16-18 Uhr - ☎ 02151-409431

Gemeindebüro St. Marien Rumeln, Marienstr. 2, 47239 Duisburg

Öffnungszeiten: Mo 15-18 Uhr, Mi 10-12 Uhr, Fr 9-12 Uhr - ☎ 02151-409201

Aktuelle Hinweise entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.stmatthias-duisburg.de

Zeit·signale:

Michael – wer ist wie Gott?

Am vorletzten Tag des Monats feiern wir Michaelis, das Fest des Erzengels Michael und aller Engel. Was hat es damit auf sich? Zunächst ist Michael der Patron der Deutschen. Anders als „der deutsche Michel“, der gemeinhin als etwas verschlafen und tollpatschig gilt, ist aber der Erzengel Michael der kraftvolle Krieger, der in der Offenbarung des Johannes (12,7) den Teufel besiegt. Michael ist hebräisch (den Engel Michael kennt schon das Alte Testament) und bedeutet: „Wer ist wie du, Gott“. So sehen wir ihn auch an der Fassade vieler Kirchen. Mit der Lanze besiegt er den Teufel, auf dem Schild steht die lateinische Übertragung seines Namens.

Das wirkt heute fremd. Engel sind allgegenwärtig als süße Putten; als Schutzengel sind sie vielen Menschen wichtig, werden aber auch für die Werbung einer Versicherung benutzt, treten auf als „gelbe Verkehrsel“ oder „blaue Umweltengel“, werden gedruckt auf Tassen, T-Shirts oder Kalender, kommerzialisiert oder banalisiert. Engel begegnen uns in der Weihnachts- und in der Ostergeschichte als Boten Gottes. Doch Engel als Krieger, die das Böse besiegen?

Ich glaube aber, wofür Michael steht, hat nichts an Aktualität verloren. Sein Name gibt die Richtung vor: „Wer ist wie du, Gott“. Ich kann seinen Namen auch als Frage lesen; als Frage an Allmachtsfantasien: Wenn der Mensch eingreift in Anfang und Ende des Lebens; wenn der Mensch sich zum Herrn über die Schöpfung aufschwingt und der göttliche Auftrag zur Bewahrung der Schöpfung zu ihrer Ausbeutung und Zerstörung

verkommt; wenn der Mensch keine Grenzen mehr kennt in seinem Verhalten Schwächeren gegenüber. Wer ist wie Gott? Diese Frage „schleudert“ Michael denen entgegen, die über andere Länder herfallen; denen, die sich im Besitz von Panzern, Raketen und Bomben für unbesiegbar halten; denen, die keine andere Grenze akzeptieren als ihren eigenen Willen. Hinter all diesen Allmachtsfantasien steckt oft das Böse; und wir tun gut daran, uns mit Michael daran zu erinnern, wer wirklich Herr über Leben und Tod, über Schöpfung und Mensch ist. Wer ist wie Gott? Auf diese Frage kann es nur eine Antwort geben: Niemand. Und dem Beispiel Jesu folgend kann sich daran die Frage anschließen: Wo entdecke ich Gott? Antwort: Viel eher bei den Schwächsten und nicht bei denen, die sich aufspielen, als wären sie selbst Gott.

„Im Himmel ist ein Engel nichts Besonderes“, hat der irische Schriftsteller George Bernard Shaw (1856–1950) geschrieben. Ich hoffe, dass es auf Erden nicht anders ist. Nur mit der Wahrnehmung kann es schwierig sein. Wer alleine auf die eigene Kraft vertraut, dem fehlt vielleicht der Blick für die Engel an seiner Seite. Der möchte vielleicht auch gar nichts von Engeln wissen, weil sie die eigenen Pläne stören. Doch wenn Sie auf Engel hoffen, dann glauben Sie bitte nicht, Sie wären es nicht wert, dass Ihnen ein Engel hilft. Wenn Sie auf Gottes Fürsorge in Ihrem Leben vertrauen, warum können Sie dann nicht glauben, dass er Ihnen seine Engel schickt?

Michael Tillmann